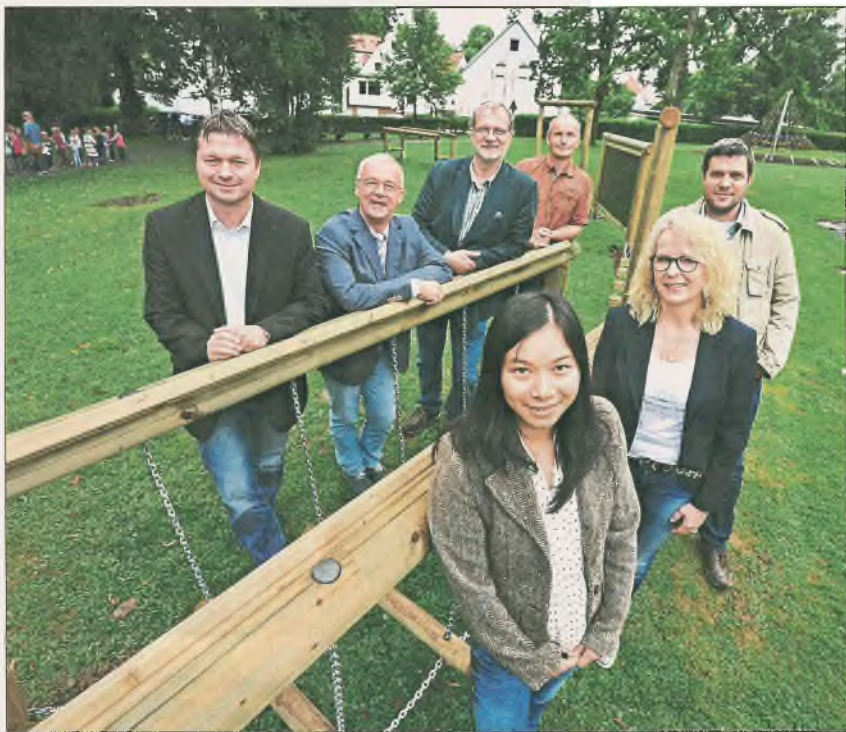




Olaf Krane (hinten von links), Dr. Burghard Lehmann, Johannes Thonemann und Walter Schafmeister sowie Marie-Anh Wittgen (vorne von links), Schulleite-

rin Elke Czapski-Schulz und Boris Wittgen freuen sich, dass die Umgestaltung des Schulhofs so schnell umgesetzt werden konnte. Foto: Geschke

Schülerwünsche gehen in Erfüllung

Neue Spielgeräte auf dem Pausenhof der Grundschule Scherfede

Scherfede (cg). Diese Umgestaltung lässt die Herzen der Schüler der katholischen Grundschule Scherfede höher schlagen: Für den Schulhof sind jetzt einige neue Spielgeräte angeschafft worden, die sich die Kinder selbst aussuchen durften.

Anlass für die Anschaffung der Spielgeräte sowie die Neugestaltung des Schulhofes waren Konflikte zwischen den Schülern im Unterricht, die sich aufgrund fehlender Beschäftigungsmöglichkei-

ten in den Pausen auf dem Schulhof fortsetzten. »Deshalb freut es uns umso mehr, dass wir nun allen Schülern sowie den Scherfeder Kindern einen geeigneten Bereich für ihre Freizeitbeschäftigung bieten können«, sagte Elke Czapski-Schulz, Schulleiterin der katholischen Grundschule Scherfede. Eine echte Besonderheit für die Kinder war die Tatsache, dass sie sich die neuen Spielgeräte im Vorfeld selbst aussuchen konnten. Ermöglicht wurden diese Maßnahmen in Höhe von 6400 Euro durch die Stadt und die Familie-Osthusenrich-Stiftung sowie den Einsatz vieler Eltern bei verschiedenen Ak-

tionen. »Vor allem die kurze Zeit, in der das Projekt verwirklicht werden konnte, ist ein große Dankeschön wert. Vom ersten Andrang bis zum Aufbau ist gerade einmal ein Dreivierteljahr vergangen«, berichtet Elke Czapski-Schulz.

Doch nicht nur für die Scherfeder Schulkinder, sondern auch für alle anderen ist der neue Spielplatz frei zugänglich. Neben einem großen Kletternetz stehen auf dem Scherfeder Schulhof nun unter anderem auch einen Balancierkurs und Fußballtore. »Das war der ausdrückliche Wunsch unserer Schüler, daher war die Freude auch entsprechend groß.«